

20. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

15. März 1961

186/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. K u m m e r , H a r t l , A l t e n b u r g e r ,
P r i n k e , Grete R e h o r , D w o r a k und Genossen
an den Bundesminister für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft,
betreffend die Führung der geplanten Schnellbahn in Wien.

-.-.-.-.-

Die Weiterführung und Vollendung der Schnellbahn scheint gesichert.
Unsere Stadt breitet sich immer weiter aus, und es ist daher begreiflich, dass
die Bevölkerung der Stadtrandgebiete in die Aufschliessung des Verkehrs zur
Gänze mit einbezogen sein will. Die Bevölkerung dieser Stadtteile ist darüber
beunruhigt, dass die Schnellbahn diese Stadtgebiete weder verkehrs- noch tarif-
mässig miteinbezieht.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister
für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft folgende

A n f r a g e n :

- 1) Ist der Herr Bundesminister bereit, die Schnellbahn an der Nordbahn-
strecke bis zur Haltestelle Siemensstrasse einerseits und bis Leopoldau
Haltestelle Ladeplatz andererseits zu führen;
- 2) an der Nordwestbahnstrecke bis Groß-Jedlersdorf;
- 3) von Meidling bis Liesing, und
- 4) ist der Herr Bundesminister auch bereit, die Schnellbahn fahrplan-
und tarifmässig in einen einheitlichen Tarif einzubeziehen?

-.-.-.-.-